



Mehrsprachigkeit als Chance „Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa“

3. bis 5. Juli 2017

Tagungsprogramm (Stand: 06. Juni 2017)

Tagungsort: Volkshochschule Region Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21, D-34117 Kassel

Montag, 3. Juli 2017, Vormittag

09:15-09:30	Begrüßung durch die Vizepräsidentin der Universität Kassel Ute Clement und durch die Leiterin der VHS Region Kassel Katharina Seewald				
09:30-10:30	Britta Hufeisen, TU Darmstadt: <i>Mehrsprachigkeit umsetzen mit Hilfe eines Gesamtsprachencurriculums?</i> (VHS Plenarsaal)				
10:30-11:00	Kaffeepause				
	VHS Raum	VHS Raum	VHS Raum	VHS Raum	VHS Raum
	Sektion 1: <i>Globalisierung vs. Regionalisierung</i> Leitung: Horst Paul Kuhley & Elisabeth Gessner	Sektion 2: <i>Bildungsinstitutionen</i> Leitung: Sandra Kringels & Martha Orban-Kerst & Sabrina Sereni	Sektion 3: <i>Regionale Mehrsprachigkeit</i> Leitung: Vladimir Wakounig	Sektion 7: <i>Unterricht und Lehrmaterial</i> Leitung: Dagmara Warneke & Michael Troitski	Sektion 8: <i>Freie Sektion</i> Leitung: Tanja Fohr & Astrid Lange
11:00-11:45	Rita Feick & Kees van Eunen: ALLES SPRACHE – Niederländische Projekte zum Thema „Mehrsprachigkeit“ und ihre Umsetzung für den Einsatz in Deutschland	Christina Winter: Mehrsprachigkeit als Teil sprachlicher Bildung und Sprachförderung im Elementarbereich	Yasar Kirgiz: Mehrsprachigkeit im Kontext des Deutschen und des Kurdischen	Carola Mundo: Stolpersteine im DaFZ Spracherwerb in allen Lernstufen erkennen. Lösungsansätze mit Hilfe neuer Medien und theaterpädagogischer Elemente kennenlernen	Sandra Niebuhr-Siebert & Anne Peters: Yaylas Wiese – Gemeinsames Aktivlernen als Sprachlernansatz in Willkommensklassen
12:00-12:45	Christina Reissner: Sprachliche Bildungskonzepte in der Grenzregion	Malgorzata Barras & Karolina Kofler & Elisabeth Peyer: Mehrsprachigkeitsdidaktik im Fremdsprachenunterricht: die Perspektive der Schülerinnen und Schüler der Deutschschweiz	Vincenzo Todisco: Entwicklung von Modellen mehrsprachiger Curricula an Bildungsinstitutionen der Tertiärstufe	Thomas Laimer & Martin Wurzenrainer: Mehrsprachigkeit als Ressource im DaZ-Unterricht mit jugendlichen MigrantInnen im Kontext Erwachsenenbildung	<i>Workshop (90 Minuten)</i>
12:45-14:00	Mittagspause				

Finanziell unterstützt von:



In Kooperation mit:





Mehrsprachigkeit als Chance „Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa“ Programm

Montag, 3. Juli 2017, Nachmittag

12:45-14:00	Mittagspause				
13:30-14:00	Präsentation: ich-will-deutsch-lernen.de Online-Lernportal des Deutschen Volkshochschul-Verbands, Christine Fester und Claudia Burkhardt				
14:00-15:00	<i>Poster-Session (geführt): Weitere Poster sind geplant (VHS Raum)</i> Manuela Böhm & Ulrich Mehlem; Alina Dittmann; Ursula Doleschal & Gizela Mikić; Barbara Hoch; Ingrid Kutz & Carina Reez & Anne-Christin Schumacher; Christian Martin & Jacqueline Gerland; Ute Massler; Maria Pohle; Evelyne Roth-Dury, & Isabelle Forti-Kayser; Anne-Christin Schumacher & Farzona Mirova & Karin Aguado & Christine Czinglar				
15:00-15:30	Kaffeepause				
	Sektion 1: <i>Globalisierung vs. Regionalisierung</i> Leitung: Horst Paul Kuhley & Elisabeth Gessner	Sektion 2: <i>Bildungsinstitutionen</i> Leitung: Sandra Kringels & Martha Orban-Kerst & Sabrina Sereni	Sektion 3: <i>Regionale Mehrsprachigkeit</i> Leitung: Vladimir Wakounig	Sektion 7: <i>Unterricht und Lehrmaterial</i> Leitung: Dagmara Warneke & Michael Troitski	Sektion 8: <i>Freie Sektion</i> Leitung: Tanja Fohr & Astrid Lange
15:30-16:15	Olga Artamonova: Zwischen Bildungssprache und Foreigner Talk im mehrsprachigen Schulunterricht	Doris Pokitsch, Lisa Steinberg & Eva Zernatto: Mehrsprachigkeit an Hochschulen. Vom mehrsprachigen Schreiben deutschsprachiger Wissenschaftstexte	Alice Brychová: Das frühe Nachbarsprachenangebot als Schlüssel für das gegenseitige Kennenlernen	Jenny Giambalvo: Zertifizierte Mehrsprachigkeit	Sandra Bucheli: Sprachliche Fähigkeiten und soziale Integration in einer sprachlich heterogenen Kindergarten-gruppe der Deutschschweiz
16:30-17:15	Simone Heine: ‚Muttersprache‘ und Mehrsprachigkeit	Bettina Imgrund: Qualitätsvolles Lehrhandeln im elementaren Fremdsprachenunterricht. Fallstudien zur Kompetenzentwicklung im Rahmen von Mehrsprachigkeitsdidaktik	Claudia Hruska & Bernhard Brehmer: Mehrsprachig aufwachsen und die Entwicklung eines durchgängigen Sprachenlernen im deutsch-polnischen Grenzgebiet	Barbara Geist: Mehrsprachigkeit in Lehrwerken für die Grundschule	Yasemin Uçan: Sprachbiographien und mehrsprachige Erziehung von Eltern türkischer Herkunft
ab 17:15	Abend zur freien Verfügung				

Finanziell unterstützt von:



In Kooperation mit:





Mehrsprachigkeit als Chance „Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa“ Programm

Dienstag, 4. Juli 2017

09:00-10:00	Katharina Brizic (Universität Freiburg): <i>WIDERSTAND. Die Geschichte von einem Mädchen, einer Mutter und einer Lehrerin</i> (VHS Plenarsaal)				
10:00-10:30	Kaffeepause				
10:30-11:30	Poster-Session (geführt): weitere Poster sind geplant (VHS Raum) Manuela Böhm & Ulrich Mehlem; Alina Dittmann; Ursula Doleschal & Gizela Mikić; Barbara Hoch; Ingrid Kutz & Carina Reez & Anne-Christin Schumacher; Christian Martin & Jacqueline Gerland; Ute Massler; Maria Pohle; Evelyne Roth-Dury, & Isabelle Forti-Kayser; Anne-Christin Schumacher & Farzona Mirova & Karin Aguado & Christine Czinglar				
	VHS Raum	VHS Raum	VHS Raum	VHS Raum	VHS Raum
	Sektion 4: <i>Bildungssprache</i> Leitung: Magdalena Angerer-Pitschko & Petra Linderoos	Sektion 5: <i>Herkunftssprache</i> Leitung: Karin Aguado & Christine Czinglar	Sektion 6: <i>Identitätskonstruktion</i> Leitung: Alina Dittmann & Beata Giblak & Monika Witt	Sektion 7: <i>Unterricht und Lehrmaterial</i> Leitung: Dagmara Warneke & Michael Troitski	Sektion 8: <i>Freie Sektion</i> Leitung: Tanja Fohr & Astrid Lange
11:30-12:15	Natascha Naujok & Kristin Wardetzky: Wege in fremde Sprachen – Geflüchtete Kinder in der Berliner Bildungslandschaft	Grit Mehlhorn & Bernhard Brehmer: „Ich glaub, mein Englischlehrer weiß gar nicht, dass ich aus Polen komme“ – Zur Rolle von Herkunftssprachen in der Schule	Adelheid Hu & Flore Schank: <i>Language Awareness</i> von Lehrkräften: Sprachbiographie, Sprachkonzepte und professionelles Handeln.	Beata Giblak: Literarische Grenzgänger zur transkulturellen Identität zeitgenössischer deutschsprachiger Autoren	Vladimir Wakounig & Magdalena Angerer-Pitschko: Der Erwerb bildungssprachlicher Qualifikationen im Kontext von Minderheitensprachen – Einblicke in Bildungseinrichtungen
12:30-13:15	Karin Cudak & Ilse Stangen: Bildungssprache in mehrsprachigen Kontexten vermitteln – Einblicke in ein Lehr-Forschungsprojekt der Universität Hamburg	Iris Kleinbub & Kevin Isaac: Mehrsprachigkeit: Chancen-nutzung im sprachreflexiven Deutschunterricht?	Gesche Dumiak: Mehrsprachige Identitäten im monolingual geprägten Raum – eine qualitative Untersuchung autobiografischer Interviews mit kurdischen Migranten erster und zweiter Generation	Mustafa Çıkar: Der Stellenwert der Schreibkompetenzen im Herkunftssprachenunterricht	Sara Ingresso: Mehrsprachigkeit im aktuellen Migrationskontext: Deutsch-italienischer Sprachkontakt am Beispiel sprachbiographischer Erzählungen junger Italiener/innen in München
13:15-14:30	Mittagspause				
13:45-14:15	Präsentation: ich-will-deutsch-lernen.de Online-Lernportal des Deutschen Volkshochschul-Verbands, Christine Fester und Claudia Burkhardt				
14:30-15:30	Monika Witt (Universität Nysa): <i>Lehrerausbildung und Erfahrungsaustausch: Über die berufliche Kommunikation im Kontext der Mehrsprachigkeit</i> (VHS Plenarsaal)				
15:30-18:00	Zeit für einen Besuch der documenta 14				
ab 19:00	Gemeinsame Abendveranstaltung mit Buffet in der Orangerie (Karlsaue)				

Finanziell unterstützt von:



UNIKASSEL
VERSITÄT



vhs Deutscher
Volkshochschul-Verband

In Kooperation mit:

UNIKASSEL
VERSITÄT GEISTES
UND
KULTUR
WISSENSCHAFTEN



Mehrsprachigkeit als Chance „Atlas der Mehrsprachigkeit in Europa“ Programm

Mittwoch, 5. Juli 2017

	VHS Raum	VHS Raum	VHS Raum	VHS Raum	VHS Raum
	<i>Sektion 4: Bildungssprache</i> Leitung: Magdalena Angerer-Pitschko & Petra Linderoos	<i>Sektion 5: Herkunftssprache</i> Leitung: Karin Aguado & Christine Czinglar	<i>Sektion 6: Identitätskonstruktion</i> Leitung: Alina Dittmann & Beata Gibrak & Monika Witt	<i>Sektion 7: Unterricht und Lehrmaterial</i> Leitung: Dagmara Warneke & Michael Troitski	<i>Sektion 8: Freie Sektion</i> Leitung: Tanja Fohr & Astrid Lange
09:00-09:45	Birgit Neuer: Fachspezifische Bildungssprache im Geographieunterricht vor dem Hintergrund aktueller Prozesse von Regionalisierung und Globalisierung	Erkan Gürsoy & Paul Haller: Teilkomponenten der Schreibkompetenz im Deutschen – und im Türkischen? Empirische Ergebnisse und didaktische Konsequenzen zur Koordinierung des Herkunftssprachenunterrichts mit dem Deutsch- und Fachunterricht in der Sekundarstufe I	Ute Henning: Lernende mit mehrsprachiger Identität im Fremdsprachenunterricht	Durdane Zeybek: Zur Rolle der Herkunftssprache im Sachunterricht der Grundschule	Edina Krompæk: <i>Linguistic landscape</i> in der Mehrsprachigkeitsdidaktik <i>Workshop (90 Minuten)</i>
10:00-10:45	Markus Kübler & Andreas Imhof & Annalea Stuppan: Recherchestrategien von Kindern in einer Minderheitensituation	Stefanie Bredthauer & Necle Bulut: Zwischen Einsprachigkeit und Mehrsprachigkeit – Differenzierte Mehrsprachigkeitsprofile von Schülerinnen und Schülern im Primarbereich	Ulrike Richter-Vapaatalo: Sprache(n) und Identität deutscher Frauen in Finnland	Katja Schlatter & Sabrina Marruncheddu: Unterrichtsmaterialien und Lehrerfortbildungen als Beiträge zu einem aktuellen und qualitativ hochwertigen herkunftssprachlichen Unterricht	
10:45-11:45	Kaffeepause & freie Poster-Session & Präsentation der Foto-Ausstellung (VHS Plenarsaal): Karin Rottmann: „Identitäten in Köln“ – Ein Projekt für den Herkunftssprachenunterricht				
11:45-12:45	Jürgen Trabant (Humboldt Universität Berlin): <i>Was ist eigentlich europäische Mehrsprachigkeit?</i> (VHS Plenarsaal)				
12:45-13:15	Prämierung der besten Poster, Zusammenfassung, Abschluss und Ausblick (VHS Plenarsaal)				
13:15	Ende der Veranstaltung				

Finanziell unterstützt von:



UNIKASSEL
VERSITÄT



vhs Deutscher
Volkshochschul-Verband

In Kooperation mit:

UNIKASSEL
VERSITÄT | GEISTES
UND
KULTUR
WISSENSCHAFTEN